

Anlass: LAG AktivRegion Steinburg, 69. Vorstandssitzung,
08. Vorstandssitzung der Förderperiode 2023-2027
Itzehoe, 11. September 2025
Ort: Itzehoe, egw: wirtschaftsförderung
Zeit: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ergebnisprotokoll Vorstandssitzung

Einberufen von: Claudia Buschmann, Vorsitzende Leitung: Claudia Buschmann

Teilnehmende: siehe Teilnahmeliste

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung.....	2
3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle.....	2
4. Projektbeschlüsse.....	3
24-2025 Photovoltaiknutzung Kindergarten Herzhorn – Gemeinde Herzhorn.....	3
25-2025 Spielplatz „Stör-Speeldiek“ – Stadt Itzehoe	4
26-2025 Photovoltaikanlage Jugendzentrum und Begegnungsstätte Glückstadt – Stadt Glückstadt	4
27-2025 Digitale Lernplattform – Centrum für Angewandte Technologien GmbH.....	5
28-2025 Machbarkeitsstudie MarktTreff Herzhorn – Gemeinde Herzhorn	5
29-2025 Machbarkeitsstudie interkommunale Gewerbeflächenentwicklung Glückstadt und Umgebung – Amt Horst-Herzhorn	5
5. Regionalbudget 2026.....	6
6. Strategieänderungen - Beschlüsse	7
7. Projektanfragen	8
8. Sonstiges.....	8
Anlage 1: Teilnahmeliste	9

Schlussfolgerungen/ Beschlüsse:

- Der Vorstand ist beschlussfähig (6 private und 3 öffentliche Partner). Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung.
- Das Projekt **24-2025 Photovoltaiknutzung Kindergarten Herzhorn** wird in der beantragten Form einstimmig zur Förderung beschlossen.
- Das Projekt **25-2025 Spielplatz „Stör-Speeldiek“** wird in der beantragten Form einstimmig zur Förderung beschlossen.
- Das Projekt **26-2025 Photovoltaikanlage Jugendzentrum und Begegnungsstätte Glückstadt** wird in der beantragten Form einstimmig zur Förderung beschlossen.
- Das Projekt **27-2025 Digitale Lernplattform CAT** wird in der beantragten Form einstimmig zur Förderung beschlossen.
- Das Projekt **28-2025 Machbarkeitsstudie MarktTreff Herzhorn** wird in der beantragten Form einstimmig zur Förderung beschlossen.
- Das Projekt **29-2025 Machbarkeitsstudie interkommunale Gewerbeflächenentwicklung Glückstadt und Umgebung** wird in der beantragten Form einstimmig zur Förderung beschlossen.

- Der Vorstand ermächtigt die Vorsitzende und das Regionalmanagement, den Förderantrag für das Regionalbudget 2026 zu stellen sowie den Projektauftrag vorzubereiten und mit der Umsetzung zu beginnen, sobald die Formalien (Kofinanzierung Kreis, Antragstellung beim Land) geklärt sind.
- Der Vorstand beschließt den **Evaluationsbericht**, den **Änderungsantrag** sowie die geänderte **Integrierte Entwicklungsstrategie** einstimmig.

Die Präsentation/Tischvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Buschmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und Teilnehmenden.

Insgesamt sind 6 private und 3 öffentliche Vorstandsmitglieder anwesend. Somit ist der Vorstand beschlussfähig.

2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen und Änderungswünsche.

3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Herr Prüß berichtet von neuen **Verwaltungsvereinfachung im Bereich der Z-Bau**. Auf jahrelange Initiative der AktivRegionen konnten neue Regelungen bewirkt werden. Bei Projekten, die rein aus Landesmitteln bezuschusst werden sowie bei Bundes-, Landes- und EU-Mitteln bis 100.000 € Förderung ist keine Z-Bau-Prüfung erforderlich. Bei Projekten mit Bundes-, Landes- und EU-Mitteln bis 6 Mio. € müssen Bauunterlagen durch bautechnisches Fachpersonal der Kommune oder eines Ingenieurbüros geprüft werden müssen.

Herr Prüß gibt zudem einen Überblick über **Termine**, die seit der letzten Vorstandssitzung stattgefunden haben:

- 17.06.: Austauschtermin der Jugendvertretungen der AktivRegionen
- 23.06.: Regionalmanagementtreffen mit Ministerium
- 24.06.: AK Fischerei Glückstadt
- 26.06.: Einweihung barrierefreier Angelsteg Itzehoe
- 08.07.: Kreisbauerntag in Ottenbüttel
- 09.07.: zweitägiger Austausch der Regionalmanagements in Nordfriesland
- 11.07.: IB.SH: Förderlaufzeit 2028-2034, Podium: Niclas Herbst, Olaf Prüß

Zudem fanden diverse Projektgespräche statt.

Am 18.11.2025 findet von 17 bis 20 Uhr das **Fachforum der AktivRegionen Steinburg und Holsteiner Auenland** zum Thema „Ehrenamt & Nachwuchs“ im M.1 in Hohenlockstedt statt. Hierzu stellt Herr Prüß in Kürze das geplante Programm vor, das das Ehrenamt sowohl aus Sicht der Vereine als auch aus Sicht der Kommunalpolitik beleuchtet wird.

Als gutes Beispiel für ein gelungenes Projekt wird das Regionalbudget-Projekt im Kremper Wasserturm angesprochen. Die Umsetzung erfolgte unter anderem mit der Mithilfe der Kommunalpolitik.

Herr Prüß informiert zudem darüber, dass alle Projektanträge der **GAK-Ortskernentwicklung** aus dem Kreis Steinburg ausgewählt wurden. Dazu gehören:

- Gemeinde Heiligenstedten, Bürgerhaus, 600.000 €
- Gemeinde Kaaks, Multifunktionshaus, 600.000 €
- Gemeinde Warringholz, Multifunktionshaus, 585.600 €
- Gemeinde Kremperheide, mehrfunktionales Feuerwehrhaus, 600.000 €
- Gemeinde Brokstedt (Gebiet AktivRegion Holsteiner Auenland), WolföhlHuus, 600.000 €

Es ist der Rücktritt eines Vorstandsmitglieds zu verzeichnen. Herr Gerd Sievers ist seit 05.12.2019 Mitglied in der LAG und wurde in der Mitgliederversammlung am 11.09.2020 in den Vorstand gewählt. Er ist Geschäftsführer der Firma Gerd Sievers Elektrotechnik GmbH in Schenefeld und ist (stellvertretender) Obermeister der Elektroinnung der Kreishandwerkerschaft. Nun zieht er sich aus dem Vorstand zurück, bleibt der AktivRegion jedoch als Mitglied erhalten.

4. Projektbeschlüsse

Herr Prüß gibt einen aktuellen Sachstand zu beschlossenen und bewilligten Projekten.

Seit der letzten Vorstandssitzung am 12.06. wurden folgende Projekte bewilligt:

17-2024 Museum Lägerdorf

20-2025 PV Herzhorn Dörpshus

22-2025 PV Lägerdorf Grundschule

Für diese Projekte stehen aktuell noch Bewilligungen aus:

21-2025 Kreis Steinburg – Klimafolgenanpassung

23-2025 Hofladen Thamling

Tabelle 1: Verteilung der Mittel vor Vorstandsbeschluss

	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Projektbudget	1.925.000 €	1.096.540,91 €	57 %	828.459,09 €
davon Pufferbudget	500.000 €	120.786,60 €	24,16 %	379.213,40 €
Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
nachhaltig gut leben!	525.000 €	525.000 €	100 %	0 €
nachhaltig gut wirtschaften!	200.000 €	102.911,34 €	51,46 %	97.088,66 €
nachhaltig Holstein erleben & genießen!	200.000 €	130.535,32 €	65,27 %	69.464,68 €
Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	201.852,15 €	40,37 %	298.147,85 €

24-2025 Photovoltaiknutzung Kindergarten Herzhorn – Gemeinde Herzhorn

An der Beratung und Beschlussfassung sind **6 private und 3 öffentliche** Vertretende beteiligt.

Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.

Die Geschäftsstelle stellt den Projektantrag vor. Anschließend berät, bewertet und beschließt der Vorstand das Projekt eigenständig.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt **12 Punkten**.

Das Projekt erhält **12 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl beträgt 11 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf 60 % festgelegt.

Der Projektantrag wird mit **9 Ja-Stimmen**, mit **0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

25-2025 Spielplatz „Stör-Speeldiek“ – Stadt Itzehoe

An der Beratung und Beschlussfassung sind **6 private und 2 öffentliche** Vertretende beteiligt.

Frau Buschmann nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und zeigt als Ratsfrau der Stadt Itzehoe einen Interessenkonflikt an.

Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.

Die Geschäftsstelle stellt den Projektantrag vor. Anschließend berät, bewertet und beschließt der Vorstand das Projekt eigenständig.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt **13 Punkten**.

Das Projekt erhält **13 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl beträgt 11 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf 60 % festgelegt.

Der Projektantrag wird mit **8 Ja-Stimmen**, mit **0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

26-2025 Photovoltaikanlage Jugendzentrum und Begegnungsstätte Glückstadt – Stadt Glückstadt

An der Beratung und Beschlussfassung sind **6 private und 3 öffentliche** Vertretende beteiligt.

Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.

Die Geschäftsstelle stellt den Projektantrag vor. Anschließend berät, bewertet und beschließt der Vorstand das Projekt eigenständig.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt **12 Punkten**.

Das Projekt wird abweichend zur Vorbewertung mit 3 Punkten im Kriterium *Innovationsgehalt/Modellhaftigkeit* bewertet, um die Besonderheit der Errichtung einer PV-Anlage auf einem denkmalgeschützten Gebäude positiv herauszustellen und dem Vorhaben, insbesondere gegenüber dem Denkmalschutz, Nachdruck zu verleihen.

Das Projekt erhält **15 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl beträgt 11 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf 60 % festgelegt.

Der Projektantrag wird mit **9 Ja-Stimmen**, mit **0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

27-2025 Digitale Lernplattform – Centrum für Angewandte Technologien GmbH

An der Beratung und Beschlussfassung sind **6 private und 3 öffentliche** Vertretende beteiligt.

Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.

Die Geschäftsstelle stellt den Projektantrag vor. Anschließend berät, bewertet und beschließt der Vorstand das Projekt eigenständig.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt **14 Punkten**.

Das Projekt erhält **14 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl beträgt 11 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird seitens der federführenden AktivRegion Dithmarschen auf 60 % festgelegt.

Die beantragte Fördersumme beträgt 8.876,37 €. Davon entfallen 3.463,25 € auf die AktivRegion Steinburg.

Die öffentlichen Kofinanzierungsmittel betragen insgesamt 1.775,27 €. Davon entfallen 432,91 € auf die AktivRegion Steinburg.

Der Projektantrag wird mit **9 Ja-Stimmen**, mit **0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

28-2025 Machbarkeitsstudie MarktTreff Herzhorn – Gemeinde Herzhorn

An der Beratung und Beschlussfassung sind **6 private und 3 öffentliche** Vertretende beteiligt.

Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.

Die Geschäftsstelle stellt den Projektantrag vor. Anschließend berät, bewertet und beschließt der Vorstand das Projekt eigenständig.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt **10 Punkten**.

Das Projekt erhält **10 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl beträgt 9 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf 60 % festgelegt.

Der Projektantrag wird mit **9 Ja-Stimmen**, mit **0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

29-2025 Machbarkeitsstudie interkommunale Gewerbeflächenentwicklung Glückstadt und Umgebung – Amt Horst-Herzhorn

An der Beratung und Beschlussfassung sind **6 private und 3 öffentliche** Vertretende beteiligt.

Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.

Die Geschäftsstelle stellt den Projektantrag vor. Anschließend berät, bewertet und beschließt der Vorstand das Projekt eigenständig.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt **9 Punkten**.

Das Projekt erhält **9 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl beträgt 9 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf 60 % festgelegt.

Der Projektantrag wird mit **9 Ja-Stimmen**, mit **0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

Tabelle 2: Projektbeschlüsse

Kernthema	Projekt	Punktzahl		Fördersumme
		Vorschlag	Beschluss	
Klimaschutznetzwerk Steinburg	Photovoltaiknutzung Kindergarten Herzhorn	12	12	21.550,51 €
Nachhaltig gut leben	Spielplatz „Stör-Speeldiek“	13	13	100.000,00 €
Klimaschutznetzwerk Steinburg	Photovoltaikanlage Jugendzentrum und Begegnungsstätte Glückstadt	12	15	21.600,00 €
Nachhaltig gut wirtschaften	Digitale Lernplattform CAT (Kooperationsprojekt)	14 + 4	14 + 4	3.463,25 €
Nachhaltig gut leben	Machbarkeitsstudie MarktTreff Herzhorn	10	10	24.000,00 €
Nachhaltig gut wirtschaften	Machbarkeitsstudie interkommunale Gewerbeflächenentwicklung Glückstadt und Umgebung	9	9	25.210,09 €

Tabelle 3: Verteilung der Mittel nach Vorstandsbeschluss

Jahr	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Projektbudget	1.925.000 €	1.292.364,76 €	67 %	632.635,24 €
davon Pufferbudget	500.000 €	244.786,60 €	49 %	255.213,40 €
Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
nachhaltig gut leben!	525.000 €	525.000 €	100 %	0 €
nachhaltig gut wirtschaften!	200.000 €	131.584,68 €	66 %	68.415,32 €
nachhaltig Holstein erleben & genießen!	200.000 €	130.535,32 €	65 %	69.464,68 €
Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	245.002,66 €	49 %	254.997,34 €

5. Regionalbudget 2026

Herr Prüß gibt einen Überblick über den Kostenplan der AktivRegion Steinburg für die Jahre 2026-2028. Die Geschäftsstelle beantragt beim Kreis Steinburg die Mitfinanzierung des Regionalbudgets für die Jahre 2026, 2027 und 2028. Anteilig an der Anzahl Einwohnender in den jeweiligen Gebieten sollen erneut Mittel für die AktivRegionen Steinburg und Holsteiner Auenland bereitgestellt werden.

Die Kosten für das Projektmanagement zur Umsetzung des Regionalbudgets betragen ca. 25.000 € pro Jahr. Die Kofinanzierung des Kreises wird bei Finanzierungszusage ca. 24.000 € und somit einen Großteil der Kosten abdecken. Voraussetzung für die Kofinanzierung ist, dass das Regionalbudget vonseiten des Landes weiterhin angeboten wird.

Herr Prüß gibt einen Überblick über die Projekte, die in diesem Jahr zur Förderung über das Regionalbudget ausgewählt wurden. Bei 3 von 18 Projekten und ca. ¼ der gesamten Fördermittel handelt es sich um PV-Anlagen. In der Vorstandssitzung am 12.06.2025 wurde bisher besprochen, dass PV-Anlagen oder Maßnahmen zum Einsatz erneuerbarer Energien in kommunalen Liegenschaften und Vereinsliegenschaften nur noch über das Grundbudget gefördert werden sollen. Der Vorstand spricht sich hierfür aus.

Zusätzlich sollen bessere Chancen für Kinder- und Jugendprojekte geschaffen werden. Interessierte sollen darauf hingewiesen werden, dass durch eine **neue inklusive Wirkung** und die **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Projektentwicklung** Zusatzpunkte in der Bewertung erzielt werden können. Auch dies wird seitens des Vorstands angenommen.

Zudem wird die Projektbewertung besprochen. Diese erfolgt im Regionalbudget grundsätzlich durch Zehnerschritte, um die Qualitätsabstufungen ähnlicher Projekte anhand von Einerschritten verdeutlichen zu können. Rastplätze und Projekte öffentlicher Träger oder gemeinnütziger Vereine erhalten Zusatzpunkte. Die Beteiligung relevanter Akteure, insbesondere Kinder und Jugendliche, wird im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit besonders gewürdigt. Die Beteiligung in der Projektentwicklung ist ausdrücklich erwünscht und kann in der Bewertung und somit bei der Auswahl zur Förderung ausschlaggebend sein.

Für das Regionalbudget gab es eine Anfrage zur Förderung von Videoboards bzw. digitalen Infostelen, auf denen Informationen zur Gemeindearbeit und zur Vereinsarbeit angezeigt werden. Es wird diskutiert, ob eine Förderung Sinn ergibt und vom Vorstand erwünscht ist. Kritikpunkte sind unter anderem Vandalismus und tatsächlicher Bedarf in kleinen Gemeinden. Der Vorstand spricht sich dafür aus, bis zu drei solcher Vorhaben im kommenden Jahr zu unterstützen.

Der Vorstand ermächtigt die Vorsitzende und das Regionalmanagement, den Förderantrag zu stellen sowie den Projektaufruf vorzubereiten und mit der Umsetzung zu beginnen, sobald die Formalien (Kofinanzierung Kreis, Antragstellung beim Land) geklärt sind.

6. Strategieänderungen - Beschlüsse

Herr Prüß kommt noch einmal auf die Halbzeitevaluierung und den Änderungsantrag zurück, die bereits in der letzten Vorstandssitzung besprochen wurden. Die jeweiligen Inhalte sind den entsprechenden Unterlagen zu entnehmen, die vorab an die Gremienmitglieder versandt wurden.

Aufgrund der sehr guten Mittelbindung schlägt Herr Prüß vor, die maximale Fördersumme für Basisprojekte nicht nur im Kernthema „nachhaltig gut leben!“, sondern gleichmäßig für alle Kernthemen von 100.000 € auf 75.000 € zu senken. Angesichts der verbleibenden Förderlaufzeit und der potentiellen Nachfrage wird dieser Vorschlag einstimmig angenommen.

Somit werden folgende Änderungen beschlossen:

1. In dem Kernthema *nachhaltig gut leben!* wird die Maßnahme 5 (*Konzepte und Koordinationstätigkeiten zum Ausbau der Ganztagsbetreuung*) gestrichen.
2. Die maximale Fördersumme für Basisprojekte wird **in allen Kernthemen** von 100.000 € auf 75.000 € herabgesenkt. Qualitätsprojekte sind von dieser Änderung ausgenommen. Die maximale Fördersumme für „sonstige Träger“ wird von 70.000 € auf 50.000 € gesenkt.
3. Die Fördermaßnahme 3a des Kernthemas *Klimaschutznetzwerk Steinburg* soll erweitert werden. Zukünftig sollen beim Einsatz erneuerbarer Energien auch energetische Sanierungsmaßnahmen gefördert werden. Bei der Maßnahme 3a soll die Begrenzung der Fördermittel pro Maßnahme bei 30.000 € belassen werden.
4. Es sollen 125.000 € der Fördermittel aus dem Kernthema *Klimaschutznetzwerk Steinburg* in das Kernthema *nachhaltig gut leben!* verschoben werden.

Es erfolgt der Beschluss der entsprechend angepassten Dokumente, d.h. des Evaluationsberichts, des Änderungsantrags sowie der geänderten Integrierten Entwicklungsstrategie.

An der Beratung und Beschlussfassung sind **6 private und 3 öffentliche** Vertretende beteiligt.

Die Dokumente werden mit **9 Ja-Stimmen**, mit **0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

7. Projektanfragen

Die Geschäftsstelle stellt aktuelle Projektanfragen vor.

In Itzehoe soll der „Fußballplatz Edendorf“ erneuert werden. Die Kosten dafür werden derzeit auf etwa 900.000 € geschätzt. Dazu gehören u.a. die Sanierung des Sportplatzes, die Errichtung einer neuen Flutlichtanlage sowie der Neubau des Vereinsheims mit Umkleideräumen. Da die AktivRegion die Förderung von Sportstätten ausgeschlossen hat, wurde die Anfrage abgelehnt.

8. Sonstiges

Nächste Termine:

- Mitgliederversammlung:
22.09.2025
- Landesweites Akteurstreffen – Landgespräche:
29.09.2025
- Vorstellung „Studie Schlicknutzung“:
15.10.2025
- Kommunale Wärmeplanung – Informationen für Kommunen:
03.12.2025

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, den 04.12.2025, statt.

Fürs Protokoll:
Eva Groher

Anlage 1: Teilnahmeliste

Tabelle 4: Teilnahmeliste der Vorstandssitzung am 11.09.2025

Wirtschafts- und Sozialpartner		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
Wirtschaft	Sievers, Gerd – Beisitzer	ja ☒ nein ☐
Landwirtschaft	Sieh, Ida – Beisitzerin	ja ☒ nein ☐
	Westphalen, Maren – Beisitzerin	ja ☒ nein ☐
privat	Kastens, Dr. Britta – Beisitzerin	ja ☐ nein ☒
Soz. / Familie	Meiners-Gefken, Dr. Maria – Beisitzerin	ja ☒ nein ☐
privat	Dibbern-Voß, Silke – Beisitzerin	ja ☒ nein ☐
privat	Ehlers, Kara Marie - Beisitzerin	ja ☒ nein ☐
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner*innen: 6		
Öffentlicher Sektor		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
CDU-Kreistagsfraktion	Buschmann, Claudia – 1. Vorsitzende	ja ☒ nein ☐
SPD-Kreistagsfraktion	Jurgons, Niels – stv. Vorsitzender	ja ☒ nein ☐
LVB Amt Horst-Herzhorn	Lantau, Michael – Schriftführer	ja ☐ nein ☒
LVB Amt Wilstermarsch	Wiese, Heiko - Kassenwart	ja ☒ nein ☐
Bgm. Glückstadt	Apfeld, Rolf – Beisitzer	ja ☐ nein ☒
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: 3		
Nachrichtlich		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
LLnL	Smuda, Dennis	ja ☒ nein ☐
LLnL	Fischer, Astrid	ja ☒ nein ☐
egw	Holst, Christian	ja ☒ nein ☐
RegionNord	Prüß, Olaf	ja ☒ nein ☐
RegionNord	Groher, Eva	ja ☒ nein ☐